

Kurzprotokoll Sitzung Bürgerkomitee Bergstraße, Freitag 19.05.2017

19:00 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus, Bensheim-Auerbach

TOP 1 Flyer-Erstellung:

Gerhard Kugler hat weitere Anregungen aufgenommen und fertigt den Flyer an, der vor allem für die Einholung der Unterstützungsunterschriften genutzt werden soll. Die Stückzahl soll kleiner werden als zunächst geplant (geplant 500). Dafür sollte bei erfolgreicher Sammlung/Kandidatur eine größere Stückzahl Flyer hergestellt werden für Wahlwerbung.

TOP 2 Info-Stände in Bensheim:

Doris Junker informiert, dass Info-Stände in Bensheim genehmigt werden müssen. Kostenpunkt 12€ je Antrag, der auch mehrere Termine beinhalten darf. Wir fassen ins Auge, einen Stand am Bürgerfest-Samstag zu gestalten (10.6.17). (Nachtrag: Doris Junker informiert am 22.5., dass wir am Bürgerfest-Samstag keine Flyer verteilen dürfen).

TOP 3 Artikel-Sammlung

Sebastian Bucher regt an, dass er den Mitgliedern des Bürgerkomitees in einer noch einzurichtenden „Cloud“ diverse Artikel / Analysen z.B. der Gebiete Lohnentwicklung, CETA, Privatisierung, Steuern zur Verfügung stellt. Die Sammlung könnte stetig erweitert werden und soll dem Interessierten / der Interessierten einer tieferen Beschäftigung mit dem einen oder anderen Thema dienen. Idee wurde angenommen, Sebastian Bucher kümmert sich um „Cloud“.

TOP 4 Termine und „Netzwerken“

Sebastian Bucher gibt einen kurzen Überblick über Termine, die zum Netzwerken genutzt werden (könnten):

22.5. Bürgernetzwerk in Bensheim

23.5. Sitzung der „Bürger für Bensheim“

3.6. Aufbruch 2017 – Initiative von Campact, Geplant ist eine öffentliche Sitzung in Viernheim, Bürgerhaus.

TOP 5 Sammlung der Unterstützungsunterschriften

Die Zeit drängt, es müssen weiterhin noch einige Unterstützungsunterschriften gesammelt werden. Diese bitte zu den Sitzungen mitbringen. Gerhard Kugler sammelt zentral, so dass wir eine Übersicht über bisher geleistete Unterschriften haben. Bitte weiter Werbung machen! Demnächst dann auch mit Flyer!

TOP 6 Gründe, nicht mit zu machen

Kurze Auflistung von Argumenten, die wir hören, wenn wir Menschen um Unterstützungsunterschriften bitten oder für Aktivität in unserem Komitee werben (Auszug):

- „Ich habe keine Zeit“
- „Ich habe keine Lust, mich mit Politik zu beschäftigen. Die machen doch eh, was sie wollen!“
- „Bringt doch nichts, können doch eh nichts ändern!“
- „Läuft doch ganz gut in Deutschland!“

Wie können wir diesen „Argumenten“ noch besser begegnen?

Nächster Termin: Freitag 02.06.2017, 19:00 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Nebenraum)

Protokolliert v. Sebastian Bucher